

Anmeldung zur Veranstaltung (1384.)

## BVG-Tagung 2021

Dienstag, 11. Mai 2021, online-Veranstaltung

### Veranstaltungsort

online-Veranstaltung

### Leitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Dr. iur. **Hans-Ulrich Stauffer**

### Kosten

Die Kosten betragen CHF 460.– und beinhalten: Teilnahme am Live-Stream, die elektronischen Unterlagen sowie den nach der Tagung erscheinenden Sammelband mit den Referenten.

### Unterlagen

Die Unterlagen werden per Link elektronisch abgegeben. Die persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie per Mail.

### Credits

Fachanwältin/Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten 4 Credit Points bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm. Im Falle einer online-Durchführung vergibt der SAV keine Credit Points.

Die Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE): 5 Credit Points (Primär-Punkte)

0.5 Credit Points gemäss Entscheid Swiss Insurance Medicine

### Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)

Bodanstrasse 4

9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 24 24

irp@unisg.ch

### Anmeldung

[irp.unisg.ch](http://irp.unisg.ch)

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

### Hinweis zu COVID-19

Sollte Präsenzunterricht vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung online durchzuführen, zu verschieben oder abzusagen.



Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

BVG-Tagung 2021

## Aktuelle Fragen der beruflichen Vorsorge

Dienstag, 11. Mai 2021

online-Veranstaltung

«Wissen schafft  
Wirkung»

**Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis**

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 24 24

irp@unisg.ch · irp.unisg.ch

**Thema und Adressatenkreis**

Die Berufliche Vorsorge ist ein sehr komplexes Rechtsgebiet. Der Zugang ist nicht einfach, zumal neben dem zwingenden Bundessozialversicherungsrecht das dispositive Privatrecht im überobligatorischen Bereich zur Anwendung gelangt. Nebst den in verschiedenen Gesetzen enthaltenen Rechtsgrundlagen (BVG, FZG, OR, ZGB u.a.m.) kommt der Rechtsprechung des Bundesgerichts eine überragende Bedeutung zu. Immer wieder wird durch klärende Urteile die Jahrzehnte alte Praxis durchgeschüttelt.

Auch heute noch gibt es auf zahlreiche Fragen keine klaren Antworten und neue Problemkreise treten immer wieder auf. Ziel ist es, den Tagungsteilnehmenden Argumente und Entscheidungshilfen zu geben, die in der täglichen Arbeit weiterhelfen.

Die Tagung richtet sich an Mitglieder von Stiftungsräten, Mitarbeitende von Vorsorgeeinrichtungen, Rechtsberater und an Angehörige der Anwaltschaft und der Rechtspflege.

**Schwerpunkte**

- Unterstellungsfragen in Spezialfällen: Verwaltungsräte und bei internationalen Arbeitsverhältnissen
- Umsetzungsfragen der erweiterten Begünstigung nach Art. 20a BVG
- Durchführungsfragen in der Säule 3a und bei Freizügigkeitseinrichtungen
- Häufige Fehler und Versäumnisse in der Durchführung der beruflichen Vorsorge – und wie sich diese vermeiden lassen
- Notwendige und unerwünschte Solidaritäten in der beruflichen Vorsorge
- Ausblick auf die Reformvorschläge für die 2. Säule

**Tagungsleitung und Referierende**

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen

Dr. iur. **Hans-Ulrich Stauffer**

Advokat, Partner Pico Vorsorge AG, Basel

Dr. **Franziska Grob**

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bereich Recht berufliche Vorsorge, Bern

Prof. Dr. iur. **Marc Hürzeler**

Sozialversicherungsfachmann mit eidg. FA, Professor an der Universität Luzern

Dr. iur. **Aline Kratz-Ulmer**

Rechtsanwältin Hubatka Müller Vetter Rechtsanwältinnen, Zürich

Dr. iur. **Markus Moser**

Geschäftsführer Pensionskassen Novartis, Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg, Basel

Dr. iur. **Christina Ruggli-Wüest**

Geschäftsleiterin der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Mitglied der Eidg. BVG-Kommission, Basel

**Patrick Spuhler**, dipl. phil. II

Eidg. Dipl. Experte berufliche Vorsorge, Mitglied der Eidg. BVG-Kommission, Prevanto AG, Basel

09.15 – 09.20	Eröffnung der Tagung	Hans-Ulrich Stauffer
09.20 – 10.00	<b>Überobligatorische Hinterlassenenvorsorge nach Art. 20a BVG: Was gilt es zu beachten?</b> mit anschliessender Fragerunde	Markus Moser
10.00 – 10.40	<b>Ausgewählte Rechtsfragen bei Freizügigkeitseinrichtungen</b> mit anschliessender Fragerunde	Marc Hürzeler
10.40 – 10.50	Pause	
10.50 – 11.30	<b>Todesfall in der 3a-Stiftung – Was ist zu beachten?</b> mit anschliessender Fragerunde	Aline Kratz-Ulmer
11.30 – 12.10	<b>Verwaltungsrätin/Verwaltungsrat und berufliche Vorsorge: Gedanken zum «Zwiespalt» zwischen Arbeitnehmer-Eigenschaft und unselbständiger Erwerbstätigkeit</b> mit anschliessender Fragerunde	Ueli Kieser
12.10 – 13.10	Mittagspause	
13.10 – 13.50	<b>Häufige Versäumnisse und Fehler von Vorsorgeeinrichtungen – und wie sich diese vermeiden lassen</b> mit anschliessender Fragerunde	Christina Ruggli-Wüest
13.50 – 14.30	<b>Internationale Verhältnisse – Versicherungspflicht und Zulässigkeit von Einkäufen</b> mit anschliessender Fragerunde	Franziska Grob
14.30 – 14.40	Pause	
14.40 – 15.20	<b>Notwendige und unerwünschte Solidaritäten in der beruflichen Vorsorge</b> mit anschliessender Fragerunde	Hans-Ulrich Stauffer
15.20 – 16.00	<b>Reformvorschlag zur beruflichen Vorsorge – Fluch oder Segen des Rentenzuschlags</b> <b>Wichtigste Eckwerte und ihre Auswirkungen für Pensionskassen</b> mit anschliessender Fragerunde	Patrick Spuhler